



Nr. 6053

Abb. 84

Eisenbahn-Spuk.

Nach einer Originalfederzeichnung von Hermann Schütz, Stuttgart.

6053

Die Zeiten ändern sich.

Melodie: In einem kühlen Grunde.

<p>Es steht 'ne Lokomotive im Werkstattthofe nun still, Sie hat die Laufbahn vollendet, Das sieht man ohne Brill!</p>	<p>Da ward sie freilich bewundert, wie neu und kühn war ihr Bau, Das ist nun alles vergessen, Heut baut man dreimal so schlau.</p>
---	--

<p>Nie wird den Kolben mehr heben des Dampfes gewaltiger Strom; Denn klapprig wurde das Gangwerk, Es klafft der Mantel vom Dom.</p>	<p>Das waren köstliche Zeiten, eh' sie im Schiebe- dienst fuhr, Sie lief auch dort unermüdlich, Und nun lief ab ihre Uhr.</p>
---	---

<p>Wie fuhr sie doch so manierlich vorm Schnell- zug hin in die Welt, Als sie der Staat einst beschaffte Für heidenmäßiges Geld.</p>	<p>So geht sie endlich zur Rüste, leer steht das Führerhaus, Die Armatur wird beseitigt, Die Feuerkiste kommt raus.</p>
--	---

Nun ist der Rotguß geborgen und was man
dann noch zerschlägt,
Ist alles rostiges Eisen —
Bis einst es wieder sich regt.